

LATEINISCHE STILÜBUNGEN III

Sommersemester 2024 / Dr. Stefan Faller

TEXT 10 / Übungsklausur 2

Bitte geben Sie folgende Daten an (!!!!!Name und Matrikelnr. bitte auch auf jedes weitere Blatt, das Sie abgeben!!!!):

Name, Vorname:

Matrikelnr.:

E-Mail-Adresse:

((Wörter in Doppelklammern brauchen nicht übersetzt zu werden; Wörter in eckigen Klammern sind Formulierungshilfen und beziehen sich auf alle Wörter zwischen dem Zeichen „_“ und der nächstfolgenden eckigen Klammer.))

Bei Piso gibt es nichts _Geschmackvolles [= Elegantes]; er besitzt nichts Kostspieliges¹ – außer seinen Ausschweifungen².

Jemand könnte fragen: „Woher sind dir diese Dinge bekannt?“ ((Da)) ist ein Grieche, der _bei [= mit] ihm lebt, ein _freundlicher [= humaner] Mensch – allerdings ((nur)) so lange, wie er mit anderen Leuten ((zusammen)) ist oder ((nur)) mit sich selbst. Dieser _lernte Piso kennen [= sah Piso]; er wurde mit ihm so vertraut, dass er ganz bei ihm lebte.

Ich spreche ((hier)), wie ich glaube, nicht vor Ungelehrten, sondern vor sehr gebildeten Leuten. ((So)) habt ihr _denn bestimmt [= in der Tat] gehört, dass über die epikureischen Philosophen gesagt wird, dass sie alles, was für den Menschen zu erstreben ist, nach der Lust bemessen³. Daher hat Piso, als er hörte, dass die Lust von einem Philosophen so sehr gelobt wurde, nicht weiter ((herum))gesucht; er glaubte, dass er nicht einen Lehrer der Tugend, sondern einen _Wegbereiter [= Urheber] der Ausschweifung² entdeckt hatte.

Der Mann, von dem ich spreche, ist aber nicht nur in der Philosophie erfahren, sondern er macht sogar so hübsche Gedichte, dass es nichts Geistreicheres⁴ geben kann.

¹ kostspielig: *sumptuosus*

² Ausschweifung: hier: *libido, libidinis, f.*

³ <etwas> (nach einer Sache) bemessen: *metiri <aliquid> (aliqua re)*

⁴ geistreich: *argutus*